

EGO Joannes filius Annae Barbanga natus his annis 112 hac ex f. 1

Mosbia 4 (Z 18)



WILHELM

SACRA V. 3

... und so weiter. Es ist eine handschriftliche Urkunde aus dem 13. Jahrhundert.

Die Urkunde ist auf einem alten, gelben Papier geschrieben. Die Schrift ist mittelalterlich und etwas unleserlich. Es sind einige rote Farbtropfen auf dem Papier zu sehen.

Am unteren Rand befindet sich ein handschriftlicher Abschluss:

... und so weiter. Es ist eine handschriftliche Urkunde aus dem 13. Jahrhundert.

Die Urkunde ist auf einem alten, gelben Papier geschrieben. Die Schrift ist mittelalterlich und etwas unleserlich. Es sind einige rote Farbtropfen auf dem Papier zu sehen.

Am unteren Rand befindet sich ein handschriftlicher Abschluss:

(81 S) H. W. M.

SACRA V. 3



CCXVIII

C. V. - 1347. (2. Dicembre. Venetia)

66 X 177

EGO sumus filius eumque Iacobus noster hic anno 112 hac en*c*est.

Mosbia 4 (218)

